

## **Asset Manager und Boutiquen diskutieren über digitale Wachstumstreiber des Healthcare-Sektors**

Die Healthcare-Branche gehört zu den größten Profiteuren der Corona-Krise und ist nicht nur medial in den Fokus gerückt. Aber welche Treiber für die Branche gibt es neben der Corona-Pandemie? Welche Folgen haben demographischer Wandel, die daraus resultierende Überalterung vieler Industrieländer als auch die Digitalisierung auf die Branche? Ist der aktuelle Telemedizin-Trend nur ein Lockdown-Hype oder ein nachhaltiger Trend? Es diskutieren Portfoliomanager von Bellevue AM, Invesco, Medical Strategy und Apo AM.

Nadine Mettenhoven · 26.05.2021



## **80 Prozent sind in Biotech und Emerging Pharma investiert**

**Jürgen Harter**

**Medical Strategy GmbH**

**Geschäftsführender Gesellschafter**

Die demographische Entwicklung der Menschheit wird noch jahrelang dafür sorgen, dass das weltweite Gesundheitswesen expandiert – und zwar auf dreifache Weise. Erstens gibt es einfach immer mehr Menschen. Derzeit beläuft sich die Weltbevölkerung auf 7,8 Milliarden. Nach der Projektion der UN sollen es 2050 bereits 9,7 Milliarden sein. Mehr Menschen brauchen auch mehr medizinische Versorgung. Gleichzeitig werden die

# FUNDVIEW

Menschen immer älter. Beispiel China: Dort waren vor zehn Jahren 13,3 Prozent der Bevölkerung älter als 60 Jahre. Heute sind es bereits 18,7 Prozent. Mit dem steigenden Alter nehmen auch die Krankheiten zu, die behandelt werden müssen. Drittens wachsen vor allem in den Schwellenländern die Mittelschichten. In Ländern wie China oder Indien können sich immer mehr Menschen eine adäquate medizinische Versorgung leisten. Diese drei demographischen Entwicklungen zählen zu den Haupt-Wachstumstreibern der Healthcare-Branche. Das Interessante an der demographischen Entwicklung ist, dass sie sich ausgesprochen präzise vorhersagen lässt.

Die Demographie ist aber längst nicht der einzige Wachstumstreiber des Healthcare-Sektors. Ein zweiter sind die Innovationen in der Therapieentwicklung. Heute sind Krankheiten behandelbar, die früher als nicht therapierbar galten. Dadurch lassen sich die Lebenszeit und –qualität der Patienten verlängern beziehungsweise verbessern. Ein Gros der Innovationen stammt von Small und Mid Caps aus der Biotech-Branche.

Vor diesem Hintergrund sind rund 80 Prozent des Vermögens des MEDICAL BioHealth in Unternehmen aus den Bereichen Biotechnologie und Emerging Pharma, also aufstrebende Pharma-Werte, investiert. Regional betrachtet entfallen gut 85 Prozent der Mittel auf den Dollarraum. Die Vereinigten Staaten stellen den mit Abstand größten Gesundheitsmarkt der Welt dar. Das Portfolio ist breit aufgestellt und umfasst gut 150 Titel. In Unternehmen, deren Wert stark von Therapien/Impfstoffen gegen COVID-19 abhängt, investiert der Fonds nur selektiv und in geringem Umfang.